



Gesundheitsminister Heiner Garg besuchte Pharma-Unternehmen medac

[Stadt Wedel] Informationen über Produktpalette und Probleme - Mitarbeiterwachstum hält an

Auskünfte aus erster Hand hat sich Schleswig-Holsteins Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Dr. Heiner Garg (FDP), bei einem Besuch des Pharmaunternehmens medac geholt. Von Geschäftsführer Heiner Will, Produktionsleiter Stephan Mielke und Volker Bahr, Assistent der Geschäftsführung, ließ sich der Minister durch die Produktionsräume führen. Er ließ sich die Abläufe in dem Unternehmen erklären, das in Wedel überwiegend Wirkstoffe, die an anderen Standorten hergestellt werden, konfektioniert. Oft sind es dabei nicht allein Medikamente, die da in den Reinräumen verpackt werden müssen, sondern weitere Hilfsmittel wie Katheter oder Abfallbeutel gehören bei bestimmten Präparaten auch dazu - und ebenso ein Beipackzettel, der manchmal größer ist als das eigentliche Medikament.



Produktionsleiter Stephan Mielke (von links) und Geschäftsführer Heiner Will führten Dr. Heiner Garg durch die Konfektionierungsabteilung und zeigten einige der Produkte.

Die medac-Manager nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Wünsche zum und Kritik am System beim Politiker vorzubringen. Sie setzten sich beispielsweise dafür ein, dass auch Forschungen an generischen Präparaten beziehungsweise Studien zu bereits zugelassenen Wirkstoffen weiter unterstützt werden. Denn nur so könne herausgefunden werden, ob ein Präparat möglicherweise noch bei anderen Leiden hilft. Der Minister sah das positiv. "Innovationsfähigkeit muss nicht allein mit der Entdeckung eines neuen Wirkstoffes zusammenhängen", sagte er. Bereits geänderte Applikationsverfahren könnten eine technologische Weiterentwicklung bedeuten, die unter anderem Nebenwirkungen verringern könnten.

Trotz aller Sparrunden im Gesundheitswesen entwickelt sich medac nach Angaben von Heiner Will, Mitglied der insgesamt fünfköpfigen Geschäftsführung, positiv. Die Firma stellt sowohl Diagnostika als auch Therapeutika unter anderem gegen Krebs, Rheuma und Diabetes her. Rund 680 Mitarbeiter werden in Deutschland beschäftigt und weitere gesucht. Die zu erledigenden Aufgaben liegen sowohl in den für die Zulassung zuständigen Abteilungen als auch in der Konfektionierung. (KT, 24.08.2011)

medac im Internet

- www.medac.de [/redirect.do?ok=13739&url=http%253A%252F%252Fwww.medac.de%252Findex_n2.php&cid=6705752] 